

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland: Klima stabilisiert sich im Oktober auf niedrigem Niveau



Dresden, 28. Oktober 2022. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen verbesserte sich im Oktober leicht. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft stieg auf 86,2 Punkte, nach 85,2 Punkten im September. Die befragten Unternehmen senkten ihre Lageeinschätzungen etwas. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick auf die nächsten sechs Monate deutlich an. Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im Oktober kräftig. Maßgeblich hierfür waren stark verbesserte Erwartungen. Auch die aktuelle Geschäftslage wurde von den befragten Industrieunternehmen etwas besser als noch im Vormonat bewertet.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** verschlechterte sich die Stimmung im Oktober leicht. Die Lageeinschätzungen der befragten Dienstleistungsunternehmen stürzten im Vergleich zum Vormonat ab. Die Geschäftserwartungen erholten sich deutlich.

Im ostdeutschen **Handel** erholte sich das Stimmungsbarometer im Oktober. Die befragten Handelsunternehmen bewerteten sowohl laufenden Geschäfte als auch Ausblick besser als im Vormonat. Insbesondere die laufenden Geschäfte verzeichneten eine kräftige Erholung.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** kühlte sich das Geschäftsklima im Oktober deutlich ab. Die Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen gingen spürbar zurück. Ihre Geschäftserwartungen sanken leicht.